

	<p>Objekt: Flasche in Form eines Doppelkopfes</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlungen, Antikensammlung</p> <p>Inventarnummer: Arch 03/W73</p>
--	--

Beschreibung

Die Flasche in Form eines Doppelkopfes besteht aus durchsichtigem, mangangefärbtem blassrotem Glas. Der lange, sich nach oben leicht verjüngende Hals mit sehr weit schräg nach außen gebogenem und kurz zurückgefaltetem Rand wurde freigeblasen. Der Körper mit flachem, nahezu kreisförmigem Boden wurde dagegen formgeblasen. Dazu hat der Glasbläser eine Form verwendet, die aus zwei Vertikalteilen bestand, von denen jeder einen Teil des Bodens mit erfasste. Die durchgehende und den Boden überquerende Formnaht ist noch erkennbar (auf dem Flaschenkörper im Haar, wo die beiden Köpfe einander berühren). Die auf dem Flaschenkörper in schwachem Relief erscheinenden und in entgegengesetzte Richtung blickenden Köpfe werden geprägt von großen, ringförmigen Augen, wulstigen Backenknochen, einer kleinen, stumpfen Nase, einem kleinen Mund mit geraden Lippen und einem vorstehenden Kinn. Die Haartracht wird angedeutet durch vier halbkugelige Knöpfe über der Stirn sowie runde, horizontal angeordnete Haarbüschel beidseitig des Gesichts.

Die Flasche, mit ringförmiger Heftnarbe, ist unversehrt. Die Außenfläche ist korrodiert und irisiert.

Grunddaten

Material/Technik:

Glas, freigeblasen / formgeblasen

Maße:

Höhe 10,95 cm; Durchmesser 5,7 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

	wo	Palästina
Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	Syrien
Hergestellt	wann	2. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	Östlicher Mittelmeerraum
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Glassammlung Ernesto Wolf
	wo	

Schlagworte

- Flasche
- Glas
- Handwerk

Literatur

- E. Marianne Stern (2001): Römisches, byzantinisches und frühmittelalterliches Glas. Sammlung E. Wolf. Stuttgart